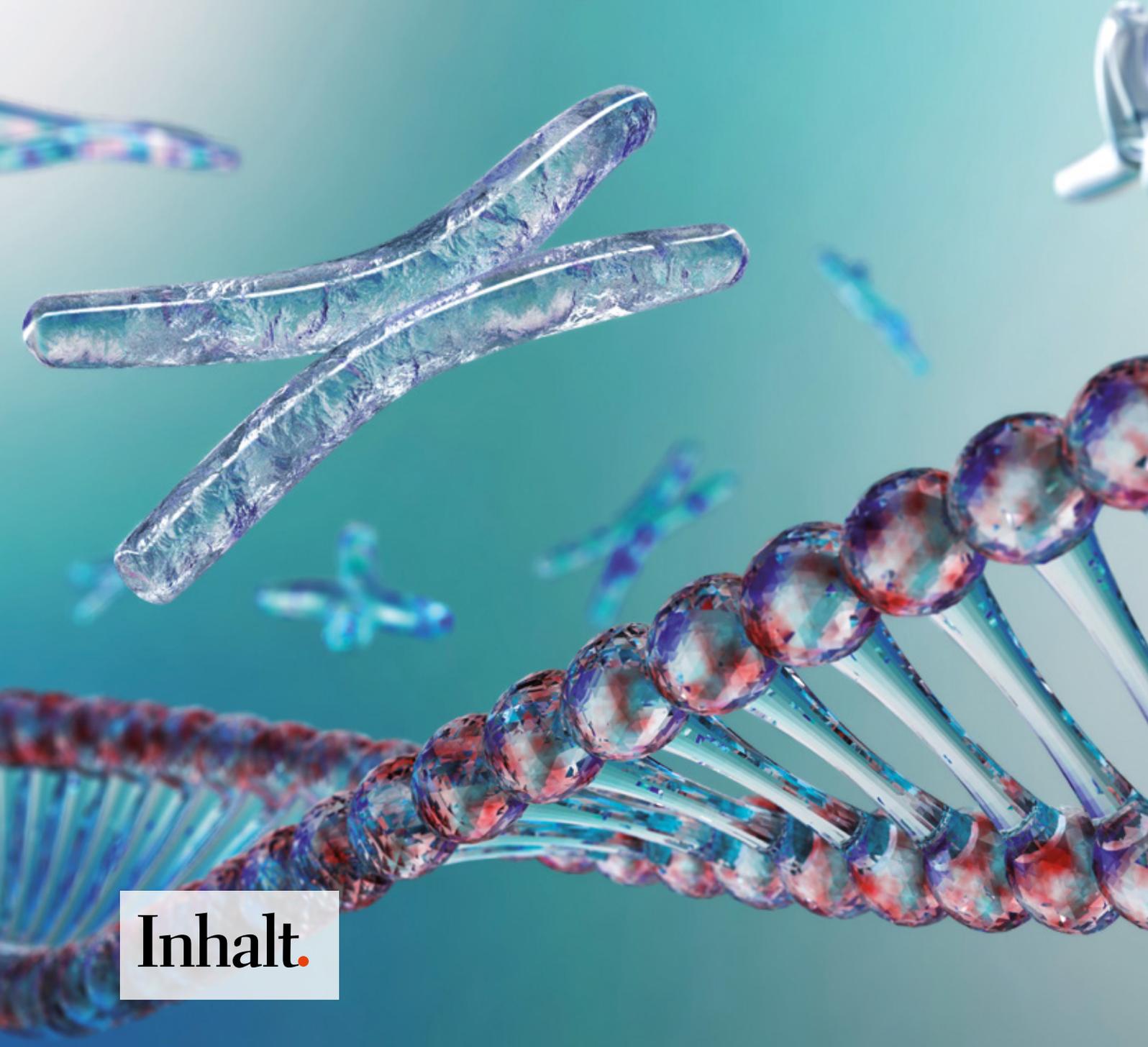


Then and now:

40 years of human discovery.





Inhalt.

3	Brief an die Aktionäre
7	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
8	Konsolidierte Bilanz
9	Konsolidierte Geldflussrechnung
10	Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
11	Anhang zum verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss
21	Global



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Tecan verzeichnete im ersten Halbjahr 2020 eine starke Nachfrage nach verschiedenen Produktlinien, die den weltweiten Kampf gegen die Coronavirus-Pandemie unterstützen. Daraus resultieren eine deutliche Umsatzsteigerung und ein markanter Anstieg des Auftragseingangs. Tecan spielt in dieser beispiellosen Zeit eine wichtige Rolle. Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die wir als Teil der internationalen Bemühungen im Kampf gegen Covid-19 tragen. Bei unseren Lösungen für die Laborautomation und unseren Einwegpipettenspitzen konnten wir einen erheblichen Nachfrageanstieg verzeichnen. Deshalb haben wir eine Reihe von Schritten unternommen, um die Fertigungskapazitäten und die Materialversorgung für diese Produktlinien zu steigern. Gleichzeitig waren Teile unseres Geschäfts mit stark negativen Effekten konfrontiert, vor allem in den Bereichen Life-Science-Forschung sowie Diagnosetests, die nicht mit Covid-19 im Zusammenhang stehen.

Dieses Jahr feiern wir den 40. Geburtstag von Tecan. Das Unternehmen hatte schon immer das Ziel, die Gesundheitsversorgung und ein gutes Leben für alle Menschen zu unterstützen. Doch der Beitrag von Tecan war wohl noch nie so offensichtlich wie heute. Wir sind unglaublich stolz auf unsere Mitarbeitenden, die sich der Herausforderung der Covid-19-Pandemie gestellt haben: Mit enormem Engagement haben sie unsere Kunden bei der Forschung, bei der Entwicklung von neuartigen Therapeutika und Impfstoffen sowie in noch grösserem Umfang bei der Kapazitätserweiterung von Diagnosetests unterstützt.

FINANZRESULTATE FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2020

Der Auftragseingang erhöhte sich um 24.3% in Lokalwährungen bzw. 20.4% in Schweizer Franken. Mit CHF 374.0 Mio. im ersten Halbjahr 2020 (H1 2019: CHF 310.6 Mio.) übertraf der Auftragseingang die in der Berichtsperiode realisierten Umsätze deutlich. Die Produktlinien, die den weltweiten Kampf gegen die Coronavirus-Pandemie unterstützen, verzeichneten einen markanten Nachfrageanstieg, sodass der Auftragsbestand erneut deutlich wuchs und per 30. Juni 2020 ein Rekordhoch erreichte.

Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr um 8.0% in Lokalwährungen bzw. 4.7% in Schweizer Franken auf CHF 310.0 Mio. (H1 2019: CHF 296.1 Mio.). Die Nachfrage nach Produktlinien, die im Kontext der Coronavirus-Pandemie eingesetzt werden, konnte den

schwächeren Umsatz in anderen Bereichen des Portfolios mehr als ausgleichen – Bereiche, die von Schliessungen oder dem eingeschränkten Zugang zu den Labors der Kunden im Rahmen der weltweiten Lockdowns beeinträchtigt wurden. Beide Geschäftssegmente waren von diesem Nachfragemuster betroffen und verzeichneten sowohl erhebliche negative als auch positive Effekte.

Die Nachfrage nach Pipettenspitzen stieg mit der Zunahme der Coronavirus-Tests massiv an. Infolgedessen wuchsen auch die gesamten wiederkehrenden Umsätze mit Serviceleistungen, Verbrauchsmaterialien und Reagenzien im ersten Halbjahr 2020 um 13.9% in Lokalwährungen und 9.9% in Schweizer Franken. Sie beliefen sich somit auf 46.6% des Gesamtumsatzes (H1 2019: 44.4%).



DR. LUKAS BRAUNSCHWEILER
Präsident des Verwaltungsrats

DR. ACHIM VON LEOPRECHTING
Chief Executive Officer (seit April 2019)

Das ausgewiesene Betriebsergebnis vor Abschreibungen (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen; EBITDA) erhöhte sich im Berichtszeitraum auf CHF 60.2 Mio. (H1 2019: CHF 49.3 Mio.). Mit einer Zunahme von 22.0% wuchs das ausgewiesene EBITDA dank mehreren positiven Faktoren schneller als der Umsatz: 1.) Da Entwicklungsprojekte vorangetrieben wurden und vor der Markteinführung standen, wurden mehr Entwicklungskosten aktiviert und nicht in den Aufwendungen für Forschung und Entwicklung verbucht; 2.) mehrere Betriebskostenpositionen waren niedriger, fielen verzögert an oder werden aufgrund von Lockdown-Massnahmen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie in die zweite Jahreshälfte verschoben; 3.) eine Anpassung des Schweizer Vorsorgeplans führte zu einem einmaligen positiven Effekt durch den nachzuerrechnenden Dienstzeitaufwand. Darüber hinaus enthielt die ausgewiesene EBITDA-Marge der Vorjahresperiode einmalig auftretende Kosten von rund 90 Basispunkten. Akquisitionsbedingte Kosten für abgeschlossene Akquisitionen fielen in beiden Perioden in vergleichbarer Höhe an. Die ausgewiesene EBITDA-Marge stieg im ersten Halbjahr 2020 entsprechend auf 19.4% des Umsatzes (H1 2019: 16.6%).

Der ausgewiesene Gewinn wuchs im ersten Halbjahr 2020 um 42.2% auf CHF 36.0 Mio. (H1 2019: CHF 25.3 Mio.). Dank einer niedrigeren Steuerrate infolge der Steuerreform in der Schweiz erhöhte sich der Reingewinn stärker als das Betriebsergebnis (Gewinn vor Zinsen und Steuern; EBIT). Die Reingewinnmarge belief sich auf 11.6% des Umsatzes (H1 2019: 8.6%) und der Gewinn pro Aktie stieg deutlich auf CHF 3.02 (H1 2019: CHF 2.14).

Der Geldzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit hat sich aufgrund des erhöhten Fokus auf die Bereiche Zahlungseingänge und Cash-Management mehr als verdoppelt. Er belief sich im ersten Halbjahr 2020 auf CHF 82.8 Mio. (H1 2019: CHF 36.0 Mio.), was 26.7% des Umsatzes entspricht (H1 2019: 12.1%).

INFORMATIONEN NACH GESCHÄFTSSEGMENTEN

LIFE SCIENCES BUSINESS (ENDKUNDENGESCHÄFT)

Im ersten Halbjahr 2020 stieg der Umsatz im Geschäftssegment Life Sciences Business um 4.3% auf CHF 169.4 Mio. (H1 2019: CHF 162.4 Mio.); in Lokalwährungen lag der Umsatz um 9.0% über dem Vorjahreswert. Das Geschäftssegment Life Sciences Business verzeichnete eine starke Nachfrage nach Produkten, die zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie eingesetzt werden, vor allem nach Liquid-Handling-Instrumenten und Automations-Workstations sowie den dazugehörigen Einwegpipettenspitzen.

Allerdings bekamen auch Teile des Geschäftssegments Life Sciences Business die negativen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie deutlich zu spüren: Betriebe von Kunden wurden geschlossen oder es wurde der Zugang eingeschränkt, um die Verbreitung von Covid-19 zu verlangsamen. Zu den Produktgruppen, die durch die Pandemie beeinträchtigt wurden, gehörten Detektionsinstrumente, Forschungsreagenzien für Next-Generation Sequencing

(NGS) und Verbrauchsmaterialien zur Probenvorbereitung für die Massenspektrometrie.

Der Auftragseingang im Geschäftssegment Life Sciences Business übertraf den ausgewiesenen Umsatz im ersten Halbjahr substantiell, wobei sich der Auftragsbestand mit einer deutlich zweistelligen Rate erhöhte.

Das Betriebsergebnis des Segments (Gewinn vor Zinsen und Steuern; EBIT) stieg trotz der weiter anfallenden akquisitionsbedingten Kosten auf CHF 22.5 Mio. (H1 2019: CHF 19.0 Mio.). Die Betriebsrendite lag bei 12.6% des Umsatzes (H1 2019: 11.2%).

PARTNERING BUSINESS (OEM-GESCHÄFT)

Das Geschäftssegment Partnering Business erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz von CHF 140.6 Mio. (H1 2019: CHF 133.7 Mio.). Dies entspricht einem Wachstum von 6.8% in Lokalwährungen bzw. 5.2% in Schweizer Franken. Ähnliche Muster wie im Geschäftssegment Life Sciences Business wurden auch im Geschäftssegment Partnering Business beobachtet, wobei Automationsplattformen, OEM-Komponenten und Einwegpipettenspitzen zur Unterstützung von Covid-19-Tests stark nachgefragt wurden. Hingegen sanken die Verkäufe an Kunden, die in anderen Bereichen der Routinediagnostik tätig sind.

Das Wachstum des Auftragseingangs übertraf auch im Geschäftssegment Partnering Business die Umsatzentwicklung, wobei sich der Auftragsbestand mit einer zweistelligen Rate erhöhte.

Das Betriebsergebnis des Segments (Gewinn vor Zinsen und Steuern; EBIT) stieg auf CHF 26.3 Mio. (H1 2019: CHF 25.0 Mio.) und die Betriebsrendite blieb unverändert bei 18.6% des Umsatzes (H1 2019: 18.6%).

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

REGIONALE ENTWICKLUNG

Die regionale Entwicklung wurde durch die Covid-19-Pandemie insgesamt, aber auch durch den Zeitpunkt des Ausbruchs in verschiedenen Teilen der Welt erheblich beeinflusst.

In Europa stieg der Umsatz von Tecan im ersten Halbjahr 2020 in Lokalwährungen um 6.0% und in Schweizer Franken um 3.3%. Die Umsatzsteigerung wurde durch das Geschäftssegment Life Sciences Business angetrieben, dies dank verschiedener grösserer Instrumenteninstallationen zur Unterstützung PCR-basierter Tests im Rahmen der europäischen Bemühungen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie. Der Umsatz im Geschäftssegment Partnering Business ging in Europa zurück. Mehrere Kunden litten darunter, dass die Anzahl Arztbesuche rückläufig war und dadurch weniger diagnostische Routinetests vorgenommen wurden, aber auch weil der Zugang zu Labors eingeschränkt war.

In Nordamerika stieg der Umsatz im ersten Halbjahr 2020 in Lokalwährungen um 2.9% und in Schweizer Franken um 0.1%. Das

Geschäftssegment Partnering Business erzielte ein zweistelliges Umsatzwachstum; es lieferte vor allem Plattformen, Komponenten und Einwegpipettenspitzen für molekulare Coronavirus-Tests. Im Gegensatz dazu ging der Umsatz im Geschäftssegment Life Sciences Business in der ersten Jahreshälfte zurück, da das lokale Geschäft unter geschlossenen Betrieben litt und Instrumenteninstallationen wegen des eingeschränkten Zugangs zu Labors erschwert waren. Die Nachfrage nach Automatisierungssystemen mit höherem Durchsatzvolumen verstärkte sich jedoch im Laufe des zweiten Quartals in Nordamerika erheblich, und das Geschäftssegment Life Sciences Business verzeichnete schliesslich im ersten Halbjahr einen zweistelligen Anstieg des Auftragseingangs.

In Asien erzielte Tecan einen deutlichen Umsatzanstieg von 25.3% in Lokalwährungen und von 18.4% in Schweizer Franken. Diese Dynamik war von zweistelligen Wachstumsraten in beiden Geschäftssegmenten getrieben. Bereits Anfang des Jahres begann Tecan damit, lokale In-vitro-Diagnostik-Firmen in China und Südkorea – bestehende Kunden des Geschäftssegments Partnering Business – mit Automationsplattformen für PCR-basierte Covid-19-Tests zu beliefern. Das Geschäftssegment Life Sciences Business erzielte ein besonders gutes Ergebnis in Australien. Zudem erlebte es nach der Lockerung der Quarantäne- und der Lockdown-Massnahmen auch in anderen Märkten in der Asien-Pazifik-Region eine erhöhte Nachfrage nach seinem Produktportfolio.

Besonders hervorzuheben ist der Anstieg des Gruppenumsatzes in China, der über dem Wachstum der Gesamtregion Asien lag.

OPERATIVE LEISTUNGEN

IN DER ERSTEN JAHRESHÄLFTE 2020

In der ersten Jahreshälfte setzte Tecan alle Prioritäten darauf, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden zu gewährleisten, Unterbrechungen in der Lieferkette und im Frachtverkehr zu begrenzen sowie die Geschäftskontinuität sicherzustellen, um die Kunden in dieser schwierigen Zeit unterstützen zu können.

Zu Beginn des Jahres konzentrierten sich die Bemühungen um die Sicherheit der Mitarbeitenden von Tecan zunächst auf das Team in China. Als sich Covid-19 im zweiten Quartal in die anderen Regionen ausbreitete, stellte das Unternehmen weltweit rasch auf Home-Office um und schränkte die Reisetätigkeit erheblich ein. Tecan aktivierte ausserdem den bereits existierenden Pandemieplan und führte an allen Standorten verschiedene Massnahmenpläne und Sicherheitsprotokolle ein, um die Mitarbeitenden zu schützen und den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten.

Um einen kontinuierlichen Waren- und Produktionsfluss zu gewährleisten, wurde eine Covid-19-Taskforce eingerichtet, welche die Lieferantenbasis von Beginn des Ausbruchs an sorgfältig überwachte. Die Produkte wurden aufgrund der Kritikalität der Materialverfügbarkeit kategorisiert, und die Lagerbestände wurden beibehalten oder gegebenenfalls erhöht. In allen Produktionsstätten wurde Schichtbetrieb eingeführt, und die Produktionsteams wurden aufgeteilt und getrennt, damit sie in kleineren, isolierten Gruppen arbeiten konnten. Durch die Umsetzung dieser Mass-

nahmen blieben alle Produktionsstätten von Tecan vollständig betriebsbereit und das Unternehmen war stets in der Lage, seine Kunden zu unterstützen.

Tecan hat verschiedene Massnahmen getroffen, um sich auf eine weitere Ausweitung der klinischen Covid-19-Tests und eine anhaltend hohe Kundennachfrage im Zusammenhang mit der weltweiten Pandemie vorzubereiten. Das Unternehmen hat daher eine Reihe von Schritten unternommen, um die Materialversorgung zu sichern sowie die Kapazitäten und die Lieferfähigkeit für bestimmte Produktlinien, einschliesslich bestimmter Instrumentenplattformen und Einwegpipettenspitzen, zu steigern.

Gleichzeitig investierte Tecan weiterhin in Forschung und Entwicklung, um das beschleunigte Wachstum des Unternehmens langfristig zu sichern. Bereits Anfang des Jahres lancierte Tecan die Plattform DreamPrep™ NAP, eine integrierte, vollständig automatisierte Lösung zur Vereinfachung der Nukleinsäure-Extraktion. Bei dieser Lösung werden die hohe Produktivität und Präzision der Fluent-Automationsplattform mit einem Infinite-200-Reader von Tecan für integrierte die Quantifizierung und Normalisierung kombiniert. Die Lösung beinhaltet ebenfalls spezielle Reagenzien eines Partnerunternehmens. Die DreamPrep NAP-Lösung ist auch gut positioniert, um Labors schnell und effektiv darin zu unterstützen, das Volumen von Covid-19-Tests zu steigern.

Tecan erzielte ferner bei mehreren laufenden Entwicklungsprojekten im Partnering Business gute Fortschritte.

GESUNDE BILANZ - HOHE EIGENKAPITALQUOTE

Zum 30. Juni 2020 lag die Eigenkapitalquote von Tecan bei 69.8% (31. Dezember 2019: 70.1%). Die Nettoliquidität (Flüssige Mittel, kurzfristiges Festgeld und Anlagen plus kurzfristige Termingelder abzüglich Bankverbindlichkeiten und -kredite) erreichte CHF 354.0 Mio. (30. Juni 2019: CHF 264.5 Mio.; 31. Dezember 2019: CHF 312.4 Mio.).

An der ordentlichen Generalversammlung der Tecan Group vom 7. April 2020 stimmten die Aktionäre einer Erhöhung der Dividende von CHF 2.10 auf CHF 2.20 je Namenaktie zu. Die Hälfte der Dividende, d. h. CHF 1.10, wurde dabei als Rückzahlung der Reserven aus Kapitaleinlagen ausgeschüttet und erfolgte daher ohne Abzug der Verrechnungssteuer. Die Auszahlung erfolgte per 15. April 2020.

AUSBLICK FÜR DAS GESAMTJAHR 2020 ANGEHOBEN

Aufgrund des positiven Geschäftsgangs im ersten Halbjahr 2020 sowie des hohen Auftragsbestands und der voraussichtlichen Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte hob Tecan den Ausblick für das Gesamtjahr 2020 an. Wegen der anhaltenden Pandemie ist diese Prognose jedoch weiterhin unsicherer als üblich. Insbesondere

basieren diese aktualisierten Prognosen auf der Annahme, dass die Lieferketten unterbrechungsfrei und alle Produktionsstätten vollständig betriebsbereit bleiben.

Tecan geht nun für das Gesamtjahr 2020 von einem Umsatzwachstum im hohen einstelligen Prozentbereich in Lokalwährungen aus, gegenüber der bisherigen Prognose «mittlerer bis hoher einstelliger Prozentbereich».

Gleichzeitig rechnet Tecan neu mit einer Annäherung der ausgewiesenen EBITDA-Marge im Berichtsjahr 2020 an die 20%-Marke (bisher «Steigerung der ausgewiesenen EBITDA-Marge auf rund 19.6% des Umsatzes») – dies trotz der sich abzeichnenden negativen Wechselkurseinflüsse. Mit den revidierten prognostizierten Durchschnittskursen für das Gesamtjahr 2020 geht Tecan nun davon aus, dass ein US-Dollar CHF 0.95 (bisher CHF 0.98) und ein Euro CHF 1.08 (unverändert) entspricht. Dies führt zu einem negativen Wechselkurseffekt, der bereits in der aktualisierten Prognose berücksichtigt ist.

Mögliche Akquisitionen im Laufe des Jahres schliesst der Ausblick 2020 nicht mit ein.



DR. LUKAS BRAUNSCHWEILER
Präsident des Verwaltungsrats



DR. ACHIM VON LEOPRECHTING
Chief Executive Officer

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

Januar bis Juni, CHF T'000	Anhang	2019	2020
Umsatz	4, 5	296'120	310'004
Kosten der verkauften Produkte und Dienstleistungen		(155'145)	(163'900)
Bruttogewinn		140'975	146'104
Verkauf und Marketing		(46'891)	(48'593)
Forschung und Entwicklung		(29'550)	(25'322)
Administration und Verwaltung		(31'544)	(29'560)
Sonstiger Betriebsertrag		270	247
Sonstiger Betriebsaufwand		(275)	(252)
Betriebsergebnis	5	32'985	42'624
Finanzertrag		14	16
Finanzaufwand		(790)	(656)
Nettofremdwährungsverluste		(2'106)	(650)
Finanzergebnis		(2'882)	(1'290)
Gewinn vor Steuern		30'103	41'334
Ertragssteuern	7	(4'765)	(5'296)
Periodengewinn, den Eigentümern der Muttergesellschaft zurechenbar		25'338	36'038
Gewinn pro Aktie			
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)		2.14	3.02
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)		2.13	3.01

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Januar bis Juni, CHF T'000	Anhang	2019	2020
Periodengewinn		25'338	36'038
<i>Sonstige Ergebnisse</i>			
Veränderung des Verkehrswerts und Verkauf einer nicht börsenkotierten Beteiligung	3.2	(1'000)	1'588
Zugehörige Ertragssteuern		78	(318)
Neubemessung der netto leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtung		(11'886)	(1'196)
Zugehörige Ertragssteuern		1'973	223
Positionen, die nicht in die Erfolgsrechnung reklassiert werden, nach Ertragssteuern		(10'835)	297
Umrechnungsdifferenzen	10	(2'058)	(3'951)
Zugehörige Ertragssteuern		31	61
Positionen, die künftig in die Erfolgsrechnung reklassiert werden könnten, nach Ertragssteuern		(2'027)	(3'890)
<i>Sonstige Ergebnisse (Verlust), nach Ertragssteuern</i>		(12'862)	(3'593)
Gesamtergebnis der Periode, den Eigentümern der Muttergesellschaft zurechenbar		12'476	32'445

KONSOLIDIERTE BILANZ**AKTIVEN**

CHF T'000	Anhang	31.12.2019	30.06.2020
Flüssige und geldnahe Mittel		266'274	189'677
Sonstige kurzfristige Finanzanlagen		50'500	170'906
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		121'517	96'366
Vertragsvermögenswerte		468	645
Sonstige Forderungen		12'159	15'026
Vorräte	8	151'947	162'924
Guthaben aus laufenden Ertragssteuern		3'098	3'970
Aktive Rechnungsabgrenzungen		6'536	8'236
Zur Veräusserung gehaltene Aktiven		3'000	-
Umlaufvermögen		615'499	647'750
Langfristige Finanzanlagen	11	1'173	1'018
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		3'428	3'317
Sachanlagen		29'393	29'394
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten		43'428	40'704
Immaterielle Vermögenswerte und Goodwill		222'965	223'050
Latente Steuerguthaben		23'887	23'350
Anlagevermögen		324'274	320'833
Aktiven		939'773	968'583

PASSIVEN

CHF T'000	Anhang	31.12.2019	30.06.2020
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	11	14'682	15'584
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10'403	16'985
Sonstige Verbindlichkeiten		16'717	20'039
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten		36'222	45'544
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragssteuern		14'404	12'529
Passive Rechnungsabgrenzungen		45'153	43'785
Kurzfristige Rückstellungen		19'705	19'116
Kurzfristige Verbindlichkeiten		157'286	173'582
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11	34'484	31'804
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten		25'947	24'535
Verbindlichkeit für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses		51'881	52'286
Langfristige Rückstellungen		5'301	5'319
Latente Steuerschulden		5'807	5'080
Langfristige Verbindlichkeiten		123'420	119'024
Total Verbindlichkeiten		280'706	292'606
Aktienkapital		1'187	1'194
Kapitalreserven		43'434	45'535
Gewinnreserven		650'085	668'777
Umrechnungsdifferenzen		(35'639)	(39'529)
Eigenkapital	9	659'067	675'977
Passiven		939'773	968'583

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

	Anhang	2019	2020
Januar bis Juni, CHF 1'000			
Periodengewinn		25'338	36'038
Anpassungen für			
Abschreibungen		16'314	17'542
Veränderung der Rückstellungen und der Verbindlichkeit für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses		(2'100)	(1'042)
Zinsertrag		(14)	(16)
Zinsaufwand		587	456
Ertragssteuern		4'765	5'296
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		10'762	8'030
Sonstige nicht geldwirksame Posten		(180)	1'649
Veränderung des Umlaufvermögens			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		5'592	23'432
Vorräte	8	(112)	(12'251)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		(3'963)	6'703
Vertragsverbindlichkeiten		(3'116)	8'687
Veränderung des sonstigen Umlaufvermögens (netto)		(11'798)	(3'723)
Entrichtung einer bedingten Kaufpreiszahlung		(800)	-
Bezahlte Ertragssteuern		(5'306)	(7'959)
Geldzufluss aus Geschäftstätigkeit		35'969	82'842
Anlagen in Termingeldern		-	(120'000)
Verkauf einer nicht börsenkotierten Beteiligung	3.2	-	4'588
Erhaltene Zinsen		14	14
Übernahme von DCPM/PMAS, abzüglich erworbener flüssiger Mittel	3.1	(21'226)	-
Entrichtung einer bedingten Kaufpreiszahlung		(4'200)	-
Kauf von Sachanlagen		(4'712)	(4'972)
Zufluss aus Verkauf von Sachanlagen		38	5
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		(6'635)	(10'242)
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		(36'721)	(130'607)
Zufluss aus Mitarbeiterbeteiligungsplänen		1'170	2'108
Dividendenausschüttung	9.2	(24'835)	(26'242)
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten		(4'860)	(5'217)
Aufnahme/Rückzahlung von kurzfristigen Kreditfazilitäten		2'299	3'001
Aufnahme von Bankkrediten		568	239
Rückzahlung von Bankkrediten		-	(1'397)
Bezahlte Zinsen		(430)	(454)
Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit		(26'088)	(27'962)
Auswirkung von Wechselkursschwankungen auf Bestand an flüssigen Mitteln		(303)	(870)
Abnahme flüssiger und geldnahe Mittel		(27'143)	(76'597)
Flüssige und geldnahe Mittel abzüglich Kontokorrentkredite am 1. Januar		296'836	266'274
Flüssige und geldnahe Mittel abzüglich Kontokorrentkredite am 30. Juni		269'693	189'677

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

	Anhang	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Umrechnungs- differenzen	Total Eigenkapital
Januar bis Juni, CHF 1'000						
Stand am 1. Januar 2019		1'177	38'861	602'820	(30'449)	612'409
Periodengewinn		-	-	25'338	-	25'338
Sonstige Ergebnisse (Verlust), nach Ertragssteuern		-	-	(10'835)	(2'027)	(12'862)
Gesamtergebnis der Periode		-	-	14'503	(2'027)	12'476
Dividendenausschüttung		-	-	(24'835)	-	(24'835)
Ausgabe neuer Aktien im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsplänen		8	1'162	-	-	1'170
Anteilsbasierte Vergütungen, nach Ertragssteuern		-	-	11'428	-	11'428
Summe der Einlagen von Eigentümern und Ausschüttungen an Eigentümer	9	8	1'162	(13'407)	-	(12'237)
Stand am 30. Juni 2019		1'185	40'023	603'916	(32'476)	612'648
Stand am 1. Januar 2020		1'187	43'434	650'085	(35'639)	659'067
Periodengewinn		-	-	36'038	-	36'038
Sonstige Ergebnisse (Verlust), nach Ertragssteuern		-	-	297	(3'890)	(3'593)
Gesamtergebnis der Periode		-	-	36'335	(3'890)	32'445
Dividendenausschüttung		-	-	(26'242)	-	(26'242)
Ausgabe neuer Aktien im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsplänen		7	2'101	-	-	2'108
Anteilsbasierte Vergütungen, nach Ertragssteuern		-	-	8'599	-	8'599
Summe der Einlagen von Eigentümern und Ausschüttungen an Eigentümer	9	7	2'101	(17'643)	-	(15'535)
Stand am 30. Juni 2020		1'194	45'535	668'777	(39'529)	675'977

Anhang zum verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss

1 BERICHTERSTATTENDE GESELLSCHAFT

Die Tecan Gruppe ist ein weltweit tätiger Anbieter von automatisierten Laborinstrumenten und Lösungen für die Branchen Biopharma, Forensik und klinische Diagnostik. Die Gruppe ist auf Entwicklung, Herstellung, Vermarktung und Unterstützung von automatisierten Workflow-Lösungen für Laboratorien im Life-Science-Bereich spezialisiert. Die Kunden von Tecan sind Pharma- und Biotechnologieunternehmen, Forschungsabteilungen von Universitäten sowie forensische und diagnostische Laboratorien. Als Originalgerätehersteller (OEM) entwickelt und fertigt die Gruppe auch OEM-Instrumente und -Komponenten, die vom jeweiligen Partnerunternehmen vertrieben werden. Tecan wurde 1980 in der Schweiz gegründet. Die Gruppe verfügt über Produktions-, Forschungs- und Entwicklungsstätten in Europa und Nordamerika und unterhält ein Vertriebs- und Servicenetz in 52 Ländern.

Die Dachgesellschaft der Gruppe ist die Tecan Group AG, eine in der Schweiz eingetragene Aktiengesellschaft, deren Aktien öffentlich gehandelt werden. Der Hauptsitz der Tecan Group AG befindet sich an der Seestrasse 103, 8708 Männedorf, Schweiz.

2 WESENTLICHE GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

2.1 GRUNDLAGEN DER AUSARBEITUNG

Dieser ungeprüfte Abschluss ist der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Tecan Group AG und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen als «Gruppe» bezeichnet) für das erste Halbjahr 2020. Der Abschluss wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der konsolidierten Jahresrechnung 2019 gelesen werden, da er eine Aktualisierung früher veröffentlichter Informationen darstellt. Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 10. August 2020 zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung dieses verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt vom Management, Annahmen und Einschätzungen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen,

Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Datum dieses verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinflussen. Falls zu einem späteren Zeitpunkt derartige Annahmen und Einschätzungen von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Annahmen und Einschätzungen in jenem Berichtszeitraum entsprechend angepasst, in dem sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Gruppe ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen der Gesamtumsatz keine bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres aufweist.

Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das gesamte Geschäftsjahr erwarteten gewichteten Durchschnittssteuersatzes berechnet.

2.2 COVID-19-PANDEMIE

Die globale Gesundheits- und Wirtschaftskrise, die durch die Covid-19-Pandemie ausgelöst wurde, wirkt sich auf das Tagesgeschäft der Gruppe aus. Die damit verbundenen Auswirkungen umfassen eine erhebliche Änderung im Produktmix, aber auch Kosteneffekte. Beispielsweise hatten die lokalen Serviceteams insbesondere im April und Mai keinen oder nur beschränkten Zugang zu den Kundenstandorten, da in den meisten Ländern zahlreiche Laboratorien geschlossen waren. Aufgrund der Unterauslastung der Installations- und Serviceabteilung stieg die Unterdeckung der Servicekostenstelle. Zudem musste die Gruppe höhere Transportkosten akzeptieren, die aus der teilweisen Einstellung des Flugbetriebs und anderen Einschränkungen des internationalen Handels resultierten. Des Weiteren mussten die Sicherheitsbestände aufgestockt werden, um die Auswirkungen etwaiger Lieferkettenunterbrüche auf die Produktion zu begrenzen. Gleichzeitig gingen die Kosten für Geschäftsreisen zurück, wodurch die oben erwähnten Ausgaben teilweise kompensiert wurden.

Ferner verzeichnete die Gruppe einen deutlichen Anstieg der Auftragsengänge, da wegen der Pandemie hauptsächlich Liquid-Handling-Instrumente und die jeweiligen Verbrauchsmaterialien vermehrt nachgefragt wurden. Daraus ergab sich eine Umsatzsteigerung, die aufgrund des veränderten Geschäftsumfelds der Kunden allerdings mit erheblichen Verschiebungen im Produktmix einherging.

2.3 EINFÜHRUNG NEUER UND ÜBERARBEITETER/ ERGÄNZTER STANDARDS UND AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Die dem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss zugrunde liegenden Grundsätze der Rechnungslegung entsprechen mit Ausnahme der Einführung der folgenden neuen oder überarbeiteten bzw. ergänzten Standards und Ausführungsbestimmungen – gültig ab 1. Januar 2020 – den Grundsätzen der Rechnungslegung, die der konsolidierten Jahresrechnung 2019 zugrunde lagen:

Standard/Ausführungsbestimmung ¹
Rahmenkonzept für die Finanzberichterstattung
IAS 1 (ergänzt) «Darstellung des Abschlusses» und IAS 8 (ergänzt) «Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Änderungen von Schätzungen und Fehlern» - Definition von «wesentlich»
IFRS 3 (ergänzt) «Unternehmenszusammenschlüsse» - Definition von «Geschäftsbetrieb»
Interest Rate Benchmark Reform - Änderungen an IFRS 9, IAS 39 und IFRS 7
IFRS 16 (ergänzt) «Leasingverhältnisse» - auf die Coronavirus-Pandemie bezogene Mietkonzessionen (vorzeitige Anwendung)

¹ IAS = International Accounting Standards, IFRS = International Financial Reporting Standards, IFRIC = Ausführungsbestimmungen gemäss dem IFRS Interpretations Committee (ehemals International Financial Reporting Interpretations Committee)

Die Übernahme des Rahmenkonzepts und der ergänzten Standards hat bei der Gruppe zu keinen bedeutenden Anpassungen der Grundsätze der Rechnungslegung geführt.

2.4 BISLANG NOCH NICHT ANGEWENDETE NEUE UND ÜBERARBEITETE/ ERGÄNZTE STANDARDS UND AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Die folgenden neuen und überarbeiteten bzw. ergänzten Standards und Ausführungsbestimmungen wurden bereits publiziert, sind aber noch nicht in Kraft getreten und werden in diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss noch nicht berücksichtigt:

Standard/Ausführungsbestimmung ¹	Von der Gruppe anzuwenden ab
IAS 16 (ergänzt) «Sachanlagen» - Einnahmen vor der beabsichtigten Nutzung	Berichtsjahr 2022
IAS 37 (ergänzt) «Rückstellungen, Eventualschulden und Eventualforderungen» - Belastende Verträge (Kosten für die Erfüllung eines Vertrags)	Berichtsjahr 2022
IFRS 3 (ergänzt) «Unternehmenszusammenschlüsse» - Verweis auf das Rahmenkonzept	Berichtsjahr 2022
Jährliche Verbesserungen der IFRS-Standards 2018-2020	Berichtsjahr 2022
IAS 1 (ergänzt) «Darstellung des Abschlusses» - Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig	Berichtsjahr 2023
IFRS 10 (ergänzt) «Gruppenabschlüsse» und IAS 28 (ergänzt) «Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures» - Veräusserung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture	Noch nicht festgelegt

¹ IAS = International Accounting Standards, IFRS = International Financial Reporting Standards, IFRIC = Ausführungsbestimmungen gemäss dem IFRS Interpretations Committee (ehemals International Financial Reporting Interpretations Committee)

Die Gruppe geht davon aus, dass sich die Änderungen – einzeln oder insgesamt – bei ihrer Übernahme nicht wesentlich auf die Bilanz sowie die Finanz- und Ertragslage der Gruppe auswirken werden.

3 KONSOLIDIERUNGSKREIS

3.1 ANGABEN ZU ÜBERNAHMEN IM VORJAHR – ÜBERNAHME VON DCPM/PMAS

Die Gruppe übernahm am 31. Mai 2019 100% der Stimmrechte an einem langjährigen Zulieferer. Die erstmalige Bilanzierung der Übernahme von DCPM/PMAS beruhte auf der Annahme, dass die Gruppe von ihrem Wahlrecht gemäss Section 338(h) (10) des US-Steuergesetzes Gebrauch machen würde, wonach ein legaler Share Deal steuerlich als Asset Deal behandelt wird. Infolgedessen wurden für die US-Gesellschaft DCPM im Halbjahresbericht 2019

keine latenten Steuerschulden erfasst. Nach eingehender Analyse kam man jedoch zu dem Schluss, dass es für die Gruppe unvorteilhaft wäre, von dem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Deshalb wurde die Eröffnungsbilanz von DCPM/PMAS in der zweiten Jahreshälfte 2019 um latente Steuerschulden in Höhe von CHF 2.1 Mio. korrigiert. Die Kaufpreisallokation gilt als abgeschlossen.

Der korrigierte Verkehrswert der identifizierbaren Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Nettogeldabfluss zum Zeitpunkt der Übernahme waren:

	31.05.2019 DCPM/PMAS
CHF 1'000	
Flüssige und geldnahe Mittel	297
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Bruttovertragswert)	1'106
Vorräte	3'225
Sonstiges Umlaufvermögen	427
Sachanlagen	4'670
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten	2'961
Immaterielle Vermögenswerte	5'599
Latente Steuerguthaben	53
Aktiven	18'338
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(448)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(2'799)
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragssteuern	(10)
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	(850)
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(2'513)
Latente Steuerschulden	(2'096)
Verbindlichkeiten	(8'716)
Total identifizierbare Nettoaktiven zum Verkehrswert	9'622
Goodwill durch Übernahme	11'521
Übertragene Gegenleistung für den Unternehmenszusammenschluss	21'143
Erworbene flüssige Mittel	(297)
Aufgeschobene Abschlusszahlung (Forderung)	380
Nettogeldabfluss (einschliesslich Einbehalt)	21'226

Der nach der Übernahme auf ein Treuhandkonto eingezahlte Einbehalt von USD 3.0 Mio. wurde Anfang Juni 2020 ohne jeglichen Abzug an den Verkäufer freigegeben.

3.2 VERÄUSSERUNGSGRUPPE «NICHT BÖRSENOTIERTE BETEILIGUNG»

Gegen Ende 2019 nahm das Management Verhandlungen zum Verkauf der nicht börsenkotierten Beteiligung auf. Die Finanzanlage in Höhe von CHF 3.0 Mio. wurde daher zum Jahresende 2019 als zur Veräußerung gehalten klassifiziert. Die Gruppe bewertete die Beteiligung weiter erfolgsneutral zum Verkehrswert (FVOCI) gemäss IFRS 9, wobei die Discounted-Cashflow-Methode mit Inputfaktoren der Stufe 3 der Verkehrswerthierarchie angewendet wurde.

Im Januar 2020 unterzeichnete die Gruppe einen finalen Aktienkaufvertrag mit einem geschätzten Kaufpreis von insgesamt CHF 4.6 Mio. Der Gewinn aus dieser Transaktion von CHF 1.6 Mio. wurde im sonstigen Ergebnis für 2020 erfasst.

4 ERLÖSE AUS VERTRÄGEN MIT KUNDEN

4.1 AUFGLIEDERUNG DER ERLÖSE UND ÜBERLEITUNG ZU DEN SEGMENTINFORMATIONEN

	Life Sciences Business			Partnering Business			Total 2019		
	Erlöse Verträge mit Kunden	Leasing- verhältnisse	Umsatz Segment	Erlöse Verträge mit Kunden	Leasing- verhältnisse	Umsatz Segment	Erlöse Verträge mit Kunden	Leasing- verhältnisse	Total Umsatz
Januar bis Juni, CHF 1'000									
Nach Regionen (nach Standort der Kunden)									
Europa	50'942	452	51'394	70'174	-	70'174	121'116	452	121'568
Amerika	78'319	-	78'319	45'380	-	45'380	123'699	-	123'699
Asien	29'334	-	29'334	17'097	-	17'097	46'431	-	46'431
Sonstige	3'324	-	3'324	1'098	-	1'098	4'422	-	4'422
Total	161'919	452	162'371	133'749	-	133'749	295'668	452	296'120
Nach Produkten und Dienstleistungen									
Produkte	125'944	-	125'944	106'203	-	106'203	232'147	-	232'147
Dienstleistungen	35'975	-	35'975	27'546	-	27'546	63'521	-	63'521
Leasingverhältnisse	-	452	452	-	-	-	-	452	452
Total	161'919	452	162'371	133'749	-	133'749	295'668	452	296'120
Nach Zeitpunkt der Erlöserfassung									
Zu einem Zeitpunkt übertragen	137'215	-	137'215	126'646	-	126'646	263'861	-	263'861
Über einen Zeitraum übertragen	24'704	-	24'704	7'103	-	7'103	31'807	-	31'807
Leasingverhältnisse	-	452	452	-	-	-	-	452	452
Total	161'919	452	162'371	133'749	-	133'749	295'668	452	296'120

	Life Sciences Business			Partnering Business			Total 2020		
	Erlöse Verträge mit Kunden	Leasing- verhältnisse	Umsatz Segment	Erlöse Verträge mit Kunden	Leasing- verhältnisse	Umsatz Segment	Erlöse Verträge mit Kunden	Leasing- verhältnisse	Total Umsatz
Januar bis Juni, CHF 1'000									
Nach Regionen (nach Standort der Kunden)									
Europa	61'231	508	61'739	63'843	-	63'843	125'074	508	125'582
Amerika	72'425	-	72'425	51'437	-	51'437	123'862	-	123'862
Asien	31'014	-	31'014	23'981	-	23'981	54'995	-	54'995
Sonstige	4'183	-	4'183	1'382	-	1'382	5'565	-	5'565
Total	168'853	508	169'361	140'643	-	140'643	309'496	508	310'004
Nach Produkten und Dienstleistungen									
Produkte	131'225	-	131'225	115'574	-	115'574	246'799	-	246'799
Dienstleistungen	37'628	-	37'628	25'069	-	25'069	62'697	-	62'697
Leasingverhältnisse	-	508	508	-	-	-	-	508	508
Total	168'853	508	169'361	140'643	-	140'643	309'496	508	310'004
Nach Zeitpunkt der Erlöserfassung									
Zu einem Zeitpunkt übertragen	142'666	-	142'666	132'831	-	132'831	275'497	-	275'497
Über einen Zeitraum übertragen	26'187	-	26'187	7'812	-	7'812	33'999	-	33'999
Leasingverhältnisse	-	508	508	-	-	-	-	508	508
Total	168'853	508	169'361	140'643	-	140'643	309'496	508	310'004

5 SEGMENTINFORMATIONEN

5.1 INFORMATIONEN NACH GESCHÄFTSSEGMENTEN

	Life Sciences Business		Partnering Business		Corporate/ Konsolidierung		Gruppe	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Januar bis Juni, CHF 1'000								
Umsatz Dritte	162'371	169'361	133'749	140'643	-	-	296'120	310'004
Umsatz Intersegment	6'971	9'379	718	745	(7'689)	(10'124)	-	-
Total Umsatz	169'342	178'740	134'467	141'388	(7'689)	(10'124)	296'120	310'004
Betriebsergebnis	18'960	22'466	25'036	26'316	(11'011)	(6'158)	32'985	42'624
Abschreibungen	(11'397)	(11'179)	(4'917)	(6'363)	-	-	(16'314)	(17'542)

	2019	2020
Januar bis Juni, CHF 1'000		
Überleitung Umsatz der berichtspflichtigen Segmente		
Gesamtumsatz der berichtspflichtigen Segmente	303'809	320'128
Eliminierung des Intersegment-Umsatzes	(7'689)	(10'124)
Total konsolidierter Umsatz	296'120	310'004
Überleitung Ergebnis der berichtspflichtigen Segmente		
Total Betriebsergebnis der berichtspflichtigen Segmente	43'996	48'782
Nicht zugeordnete Kosten (Geschäftsentwicklung, Investor Relations und andere Corporate-Kosten) und Konsolidierungsbuchungen	(11'011)	(6'158)
Finanzergebnis	(2'882)	(1'290)
Konsolidierter Gewinn vor Steuern	30'103	41'334

5.2 UNTERNEHMENSWEITE ANGABEN

Anlagevermögen nach Regionen (nach Standort der Aktiven)

	Sachanlagen		Vermögenswerte aus Nutzungsrechten		Immaterielle Vermögenswerte	
	31.12.2019	30.06.2020	31.12.2019	30.06.2020	31.12.2019	30.06.2020
CHF 1'000						
Schweiz	14'402	14'861	19'828	20'812	104'130	106'821
Übriges Europa	5'605	5'447	7'352	6'072	7'651	7'001
Nordamerika	7'124	7'018	13'075	11'070	111'184	109'228
Asien	2'262	2'068	3'173	2'750	-	-
Total	29'393	29'394	43'428	40'704	222'965	223'050

Information über wichtige Kunden

Im ersten Halbjahr 2020 gab es Umsätze (CHF 32.6 Mio.) mit einem einzelnen Kunden im Geschäftssegment Partnering Business, die insgesamt 10% des Gesamtumsatzes im ersten Halb-

jahr 2020 überstiegen (erstes Halbjahr 2019: Umsätze [CHF 37.0 Mio.] mit einem einzelnen Kunden im Geschäftssegment Partnering Business, die insgesamt 10% des Gesamtumsatzes überstiegen).

6 BETRIEBSAUFWAND NACH KOSTENARTEN

Januar bis Juni, CHF T'000	2019	2020
Materialkosten	100'398	101'724
Personalkosten	112'873	121'121
Abschreibungen auf Sachanlagen	4'072	4'729
Abschreibungen auf Vermögenswerten aus Nutzungsrechten	5'148	5'457
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten	7'094	7'356
Sonstige Betriebskosten	41'177	37'755
Total angefallene Betriebskosten (brutto)	270'762	278'142
Aktivierung von Entwicklungskosten in der Position Vorräte	(2'179)	(1'225)
Aktivierung von Entwicklungskosten in der Position Immaterielle Vermögenswerte	(5'178)	(9'290)
Sonstiger Betriebsertrag	(270)	(247)
Total Betriebsaufwand, gemäss Erfolgsrechnung	263'135	267'380

Im April 2020 wurde der Schweizer Vorsorgeplan angepasst. Der Umwandlungssatz für die Berechnung der Altersrente in Bezug auf den überobligatorischen Teil des Altersguthabens wird auf den 1. Januar 2022 reduziert. Diese Anpassung gilt als Planänderung.

Der daraus resultierende positive nachzuverrechnende Dienstzeitaufwand in Höhe von CHF 2.2 Mio. wurde sofort erfolgswirksam erfasst und ist in den Personalkosten 2020 enthalten.

7 ERTRAGSSTEUERN - SCHWEIZER STEUERREFORM

Am 19. Mai 2019 nahm das Schweizer Stimmvolk das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) an. Mit der Steuerreform erfolgt die Abschaffung des besonderen Steuerstatus von Holding, gemischter Gesellschaft und Domicilgesellschaft zum 1. Januar 2020 sowie die Einführung von neuen steuerlichen Massnahmen. Insoweit durch die Steuerreform Änderungen der Vorschriften für Kantons- und Gemeindesteuern erforderlich werden, müssen diese durch Anpassungen der kantonalen Steuergesetze umgesetzt werden. Am 1. September 2019 akzeptierten die Stimmbürger des Kantons Zürich in einer Volksabstimmung die entsprechende Änderung des kantonalen Steuergesetzes. Zu den die Gruppe betreffenden Änderungen gehört auch eine Senkung des gesetzlichen Gewinnsteuersatzes im Kanton Zürich zum 1. Januar 2021.

In der Praxis gelten in Bezug auf das Bundesgesetz und das kantonale Steuergesetz Übergangsregelungen, um den Umstieg von den aktuellen Ermässigungen auf die neuen Steuermassnahmen zu erleichtern. Für die Gruppe ist es aufgrund dieser Massnahmen unter anderem möglich, eine steuerwirksame Abschreibung von Step-up-Beträgen über einen Zeitraum von bis zu zehn Jahren vorzunehmen. Infolgedessen hat die Gruppe 2019 begonnen, entsprechende latente Steuerguthaben zu aktivieren.

Im Zusammenhang mit den Step-up-Beträgen aktivierte latente Steuerguthaben:

CHF T'000	2020
Stand am 1. Januar	3'635
Abschreibung latenter Steuerguthaben für entsprechende in der Berichtsperiode erhaltene Steuervorteile	(363)
Erfassung latenter Steuerguthaben für Steuervorteile in zukünftigen Berichtsperioden (einmalig)	1'817
Stand am 30. Juni	5'089

Bei der Berechnung der latenten Steuerguthaben im Zusammenhang mit der Schweizer Steuerreform musste sich das Management in erheblichem Masse auf Schätzungen und Annahmen stützen.

Die endgültige Klärung ist weiterhin mit Unsicherheiten behaftet und könnte in den Folgejahren Anpassungen erforderlich machen.

8 VORRÄTE

2010 schloss die Gruppe eine OEM-Vereinbarung mit einem global tätigen Diagnostikunternehmen ab, welche die Entwicklung und Lieferung eines dedizierten Diagnostikinstrumentes umfasst. Die damit verbundenen kundenspezifischen Entwicklungskosten wurden in der Position «Vorräte» als Bestandteil der Produktionskosten aktiviert. Die Lieferung der Instrumente, die über einen Zeitraum von über zehn Jahren erfolgt, begann im Oktober 2014. Der Kunde ruft die Geräte mittels Einzelbestellungen ab. Nach Ausführung der Einzelbestellungen erfasst die Gruppe die entsprechenden

Entwicklungskosten in den Kosten der verkauften Produkte und Dienstleistungen. Die verbleibenden aktivierten Entwicklungskosten beliefen sich per Ende Juni 2020 auf CHF 59.1 Mio. (31. Dezember 2019: CHF 65.3 Mio.).

Weitere Informationen zu dieser wesentlichen Schätzunsicherheit und Annahme enthält Anmerkung 2.2.4 der konsolidierten Jahresrechnung 2019.

9 EIGENKAPITAL UND MITARBEITERBETEILIGUNGSPLÄNE

9.1 VERÄNDERUNG DER AUSSTEHENDEN AKTIEN

	Ausgegebene Aktien	Eigene Aktien	Ausstehende Aktien
Anzahl (jede Aktie hat einen Nennwert von CHF 0.10)			
Stand am 1. Januar 2019	11'766'372	-	11'766'372
Ausgabe neuer Aktien im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsplänen	82'109	-	82'109
Stand am 30. Juni 2019	11'848'481	-	11'848'481
Stand am 1. Januar 2020	11'870'912	-	11'870'912
Ausgabe neuer Aktien im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsplänen	74'420	-	74'420
Stand am 30. Juni 2020	11'945'332	-	11'945'332

9.2 DIVIDENDENAUSSCHÜTTUNG

	2019	2020
Anzahl der dividenden- und rückzahlungsberechtigten Aktien	11'826'232	11'927'914
Dividendenausschüttung (CHF/Aktie)	2.10	1.10
Rückzahlung Kapitaleinlagen (CHF/Aktie)	-	1.10

9.3 BEDINGTES AKTIENKAPITAL FÜR DIE MITARBEITERBETEILIGUNGSPLÄNE

	2019	2020
Anzahl (jede Aktie hat einen Nennwert von CHF 0.10)		
Stand am 1. Januar	536'840	432'300
Ausgabe neuer Aktien im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsplänen	(82'109)	(74'420)
Stand am 30. Juni	454'731	357'880
Maximal ausstehende Mitarbeiteraktienoptionen und Mitarbeiteraktien	228'080	184'109

9.4 BEDINGTES UND GENEHMIGTES AKTIENKAPITAL FÜR DIE ZUKÜNFTIGE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

	2019	2020
Bedingtes Aktienkapital		
Aktien (mit einem Nennwert von je CHF 0.10)	1'800'000	1'800'000
CHF	180'000	180'000
Genehmigtes Aktienkapital		
Verfalltermin	17.04.2020	17.04.2022
Aktien (mit einem Nennwert von je CHF 0.10)	2'300'000	2'300'000
CHF	230'000	230'000

9.5 MITARBEITEROPTIONSPLÄNE

(Für Einzelheiten zu den Laufzeiten und wichtigsten Bedingungen siehe Anmerkung 12.4.1 in der konsolidierten Jahresrechnung 2019.)

Veränderung der Mitarbeiteraktienoptionen:

	2019	2020
Mitarbeiteraktienoptionen		
Stand am 1. Januar	90'040	91'524
Zugewährt	12'900	-
Ausgeübt	(9'834)	(12'745)
Verwirkt oder verfallen	(1'364)	(1'615)
Stand am 30. Juni	91'742	77'164
Davon ausübbar Ende der Periode	31'276	25'016

9.6 MITARBEITERAKTIENPLÄNE (PERFORMANCE-SHARE-MATCHING-PLÄNE [PSMP] UND ANDERE AKTIENPLÄNE)

(Für Einzelheiten zu den Laufzeiten und wichtigsten Bedingungen siehe Anmerkung 12.4.2 in der konsolidierten Jahresrechnung 2019.)

Veränderung der Mitarbeiteraktien:

			2019	2020
Mitarbeiteraktien				
Stand am 1. Januar			192'314	169'744
PSMP Management	Plan 2015 und 2016	Erdiente und übertragene Matching Shares	(52'382)	(47'356)
PSMP Management	Neuer Plan laufendes Jahr	Übertragene Aktien aus Erstzuteilung (gesperrt)	18'176	12'733
PSMP Management	Neuer Plan laufendes Jahr	Maximal zugewährte Matching Shares	40'095	30'088
PSMP Management	Alle Pläne	Verwirkte Matching Shares	6	(10'758)
PSMP Management	Alle Pläne	Aktien, deren Sperre aufgehoben wurde	-	(78)
Verwaltungsrat	Plan 2017 und 2018	Erdiente und übertragene Aktien	(1'717)	(1'586)
Verwaltungsrat	Neuer Plan laufendes Jahr	Zugewährte Aktien	1'684	1'323
Stand am 30. Juni			198'176	154'110
Davon erdient und übertragen, aber bis zum Ende der Leistungsperiode gesperrt			61'838	47'165

10 UMRÉCHNUNGSKURSE HAUPTWÄHRUNGEN

CHF		Schlusskurse		Durchschnittskurse Januar bis Juni	
		31.12.2019	30.06.2020	2019	2020
EUR	1	1,09	1,06	1,13	1,06
USD	1	0,97	0,95	1,00	0,97

11 FINANZINSTRUMENTE UND VERKEHRSWERTANGABEN

11.1 KLASSEN VON FINANZINSTRUMENTEN

	Flüssige und geldnahe Mittel	Sonstige kurzfristige Finanz- anlagen	Forderun- gen aus Lieferungen und Leis- tungen und sonstige Forderun- gen	Langfristige Finanz- anlagen	Total Aktiven 2019	Kurzfristige Finanz- verbindlich- keiten	Verbindlich- keiten aus Lieferun- gen und Leistungen und sonstige Verbindlich- keiten/passive Rechnungs- abgrenzungen	Langfristige Finanz- verbindlich- keiten	Total Verbind- lichkeiten 2019
CHF T'000									
Finanzinstrumente, erfolgswirksam zum Verkehrswert bewertet (FVTPL)									
Devisenterminkontrakte und Optionen	-	500	-	149	649	(1'274)	-	(8)	(1'282)
Finanzinstrumente, zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet¹									
Flüssige und geldnahe Mittel	266'274	-	-	-	266'274	-	-	-	-
Termingelder	-	50'000	-	-	50'000	-	-	-	-
Forderungen	-	-	121'775	-	121'775	-	-	-	-
Mietkautionen und sonstige Einlagen	-	-	656	1'024	1'680	-	-	-	-
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-	-	-	-	-	(2'153)	-	-	(2'153)
Bankkredite	-	-	-	-	-	(1'425)	-	(339)	(1'764)
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-	-	-	-	-	-	(55'893)	-	(55'893)
Sonstige									
Leasingverbindlichkeiten	-	-	-	-	-	(9'830)	-	(34'137)	(43'967)
Total Finanzinstrumente		122'431	1'173	440'378	(14'682)	(55'893)	(34'484)	(105'059)	
Überleitungspositionen ²	-	-	11'245	-	11'245	-	(16'380)	-	(16'380)
Stand am 31. Dezember 2019	266'274	50'500	133'676	1'173	451'623	(14'682)	(72'273)	(34'484)	(121'439)

¹ Der Buchwert der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzinstrumente ist aufgrund ihrer kurzfristigen Natur eine vernünftige Annäherung an deren Verkehrswert. Bankkredite bilden aufgrund ihrer langfristigen Natur die einzige Ausnahme (Verkehrswert von TCHF 1'757).

² Forderungen/Verbindlichkeiten, die sich aus MWST/sonstigen nicht ertragsbezogenen Steuern sowie Sozialversicherungsbeiträgen ergeben.

	Flüssige und geldnahe Mittel	Sonstige kurzfristige Finanzanlagen	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	Langfristige Finanzanlagen	Total Aktiven 2020	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten/passive Rechnungsabgrenzungen	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Total Verbindlichkeiten 2020
CHF 1'000									
Finanzinstrumente, erfolgswirksam zum Verkehrswert bewertet (FVTPL)									
Devisenterminkontrakte und Optionen	-	906	-	13	919	(175)	-	(16)	(191)
Finanzinstrumente, zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet¹⁾									
Flüssige und geldnahe Mittel	189'677	-	-	-	189'677	-	-	-	-
Termingelder	-	170'000	-	-	170'000	-	-	-	-
Forderungen	-	-	96'524	-	96'524	-	-	-	-
Mietkautionen und sonstige Einlagen	-	-	616	1 005	1'621	-	-	-	-
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-	-	-	-	-	(5'154)	-	-	(5'154)
Bankkredite	-	-	-	-	-	-	(571)	-	(571)
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-	-	-	-	-	-	(60'930)	-	(60'930)
Sonstige									
Leasingverbindlichkeiten	-	-	-	-	-	(10'255)	-	(31'217)	(41'472)
Total Finanzinstrumente	189'677	170'906	97'140	1'018	458'741	(15'584)	(60'930)	(31'804)	(108'318)
Überleitungspositionen ²⁾	-	-	14'252	-	14'252	-	(19'879)	-	(19'879)
Stand am 30. Juni 2020	189'677	170'906	111'392	1'018	472'993	(15'584)	(80'809)	(31'804)	(128'197)

¹⁾ Der Buchwert der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzinstrumente ist aufgrund ihrer kurzfristigen Natur eine vernünftige Annäherung an deren Verkehrswert. Bankkredite bilden aufgrund ihrer langfristigen Natur die einzige Ausnahme (Verkehrswert von TCHF 576).

²⁾ Forderungen/Verbindlichkeiten, die sich aus MWST/sonstigen nicht ertragsbezogenen Steuern sowie Sozialversicherungsbeiträgen ergeben.

11.2 VERKEHRSWERTHIERARCHIE (STUFE) UND VERWENDETE BEWERTUNGSTECHNIKEN

Position	Stufe	Datenquelle	Modell
Devisenterminkontrakte	Stufe 2	Bloomberg	(Terminkurs - [Kassakurs +/- Swappunkte]) * Betrag in Fremdwährung
Devisenoptionskontrakte	Stufe 2	Bloomberg	Black-Scholes-Modell
Bankkredite	Stufe 2	Bloomberg	Der Verkehrswert wird durch Diskontierung der zukünftigen Geldflüsse mit dem aktuellen, für ähnliche Finanzinstrumente der Gruppe geltenden Marktzins berechnet.

2019 und 2020 wurden zwischen den einzelnen Stufen keine Transfers vorgenommen.

12 EREIGNISSE NACH BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die Anpassungen oder Offenlegungen in diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss erfordern würden.

Global.



TECAN GRUPPE

Hauptsitz

Tecan Group AG
Seestrasse 103
8708 Männedorf
Schweiz
T +41 44 922 88 88
F +41 44 922 88 89

VERKAUFS- UND SERVICESTANDORTE

Australien +61 7 3897 1616	Niederlande +31 18 34 48 17 4
Belgien +32 15 42 13 19	Österreich +43 62 46 89 330
China +86 21 2898 6333	Schweden +46 31 75 44 000
Deutschland +49 79 51 94 170	Schweiz +41 44 922 81 11
England +44 118 9300 300	Singapur +65 644 41 886
Frankreich +33 4 72 76 04 80	Spanien +34 93 490 01 74
Italien +39 02 92 44 790	USA +1 919 361 5200
Japan +81 44 556 73 11	ROW +41 44 922 81 25

PRODUKTIONS- UND ENTWICKLUNGSSTANDORTE

Tecan Schweiz AG
Seestrasse 103
8708 Männedorf
Schweiz
T +41 44 922 81 11
F +41 44 922 81 12

Tecan Austria GmbH
Untersbergstrasse 1a
5082 Grödig/Salzburg
Österreich
T +43 62 46 89 330
F +43 62 46 72 770

Tecan Systems, Inc.
2450 Zanker Road
San Jose
CA 95131, USA
T +1 408 953 3100
F +1 408 953 3101

IBL International GmbH
Flughafenstrasse 52a
22335 Hamburg
Deutschland
T +49 40 532 891 0
F +49 40 532 891 11

DCPM Co. Ltd.
Lot A-2A-CN
My Phuoc 3 Indust
Ben Cat Town
Binh Duong
Vietnam

DCPM Inc.
885 Jarvis drive
Morgan Hill
CA 95037, USA

Tecan SP, Inc.
PO Box 1608
Baldwin Park
CA 91706, USA
T +1 626 962 0010
F +1 626 962 5574

Tecan Genomics, Inc.
900 Chesapeake Drive
Redwood City
CA 94063, USA
T +1 888 654 6544

IMPRESSUM

Herausgeberin

Tecan Group AG
Seestrasse 103
8708 Männedorf
Schweiz
T + 41 44 922 84 30
F + 41 44 922 88 89
investor@tecan.com
www.tecan.com

Projektleitung/Redaktion

Tecan Group AG, Männedorf
Martin Brändle
Senior Vice President,
Corporate Communications & IR

Designkonzept und Realisation

W4 Marketing AG, Schweiz
UP THERE, EVERYWHERE, Schweden

Fotos

Tecan Group AG, Schweiz
Adobe Stock

Übersetzung

Lionbridge, Schweiz

Druck

Printlink AG, Schweiz

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen bieten. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten betreffend zukünftige, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Dieser Geschäftsbericht liegt in englischer und deutscher Sprache vor und ist auch auf der Website www.tecan.com abrufbar. Für den Finanzbericht ist die englische Fassung massgebend.

